



Erhöhung der Lehramts-Studienplätze eilt

„Um die Lehrerversorgung in Baden-Württemberg langfristig zu sichern, muss die Anzahl der Lehramtsstudienplätze an den Pädagogischen Hochschulen dringend erhöht werden“, kommentiert Rektorin Prof. Dr. Astrid Beckmann von der PH Schwäbisch Gmünd die neuesten Ergebnisse der Bertelsmann Stiftung zum erwarteten Schüler-Boom. Wegen des bereits bestehenden großen Lehrermangels insbesondere an Grund- und Realschulen habe die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd letztes Jahr sofort reagiert und „großzügiger“ zugelassen und die Lehramtsstudienplätze bis an und über die eigenen Kapazitätsgrenzen erhöht. Jetzt sei das Land gefragt, umgehend in Personal und Räume zu investieren, damit weiter Studienplätze geschaffen werden können und so die Lehrerversorgung mittelfristig zu sichern ist. Besonderes Augenmerk sollte auf den ländlichen Raum gelegt werden, in dem es deutlich schwerer ist, den Lehrbedarf zu decken als in den Ballungsgebieten. „Lehramtsabsolvierende von der PH Schwäbisch Gmünd nehmen mit einer deutlich höheren Wahrscheinlichkeit eine Stelle an einer Schule im nord-östlichen Württemberg an als von anderen Pädagogischen Hochschulen.“



Rektorin Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Astrid Beckmann

Medienkontakt

Dr. Bert von Staden
Pressesprecher

Pädagogische Hochschule
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 (0)7171 983 – 309
Fax +49 (0)7171 983 – 388
presse@ph-gmuend.de
